

## Medienmitteilung

# Die jüngste Stadtberner Kirche wird zehnjährig

**Mit einem dreitägigen Fest feiert die International Christian Fellowship (ICF) in Bern ihr erstes rundes Jubiläum. Nach zehnjähriger Aufbauarbeit besuchen heute jede Woche mehrere hundert Personen die Anlässe des ICF.**

In zehn Jahren ist die International Christian Fellowship (ICF) zu einer der bestbesuchten Kirchen in der Stadt Bern gewachsen: Am ersten Gottesdienst im Mai 1999 nahmen 30 Leute teil, heute besuchen 400 bis 500 Leute jeden Sonntag die zwei Celebrations, wie ICF ihre Gottesdienste nennt. Zudem engagieren sich 230 Personen in einer von 55 Kleingruppen, die sich in Privatwohnungen treffen, um Lebens- und Glaubensfragen zu diskutieren.

Die Jubiläums-Feierlichkeiten der evangelischen Freikirche stehen unter dem Motto „THE BIG 10“ und finden vom 29. bis zum 31. Mai statt. Höhepunkte sind drei Celebrations mit mehreren Gastreferenten, Musik, Theatern und multimedialen Einlagen. Dazu kommen Afterpartys, ein Brunch am Sonntagmorgen sowie ein Second-Hand-Shop zugunsten der Organisation „Schwanger, ratlos – wir helfen“. Die Jubiläums-Anlässe finden vorwiegend im Theater National am Hirschengraben statt, wo jeden Sonntag auch die Abend-Celebrations durchgeführt werden.

Entstanden ist ICF Bern vier Jahre nach der Gründung des ersten ICF in Zürich. Die damaligen Gründer, Chlöisu und Andrea Burkhalter, leiten ICF Bern auch heute noch. „Damals wie heute will ICF eine Kirche sein, die attraktiv ist für moderne Menschen“, sagt Chlöisu Burkhalter. „Auch heute noch fragen wir uns ständig, wie Kirche heute sein muss, damit sie Menschen anspricht.“ Aus dieser Überlegung heraus wird in den ICF Gottesdiensten die traditionelle Kirchenorgel durch Band mit Schlagzeug und Lichtshow ersetzt, die Predigten sind lebensnah und werden mit Videoclips oder Kurztheatern unterstützt – ganz nach dem ICF Grundsatz „Kirche neu erleben“. In den letzten Jahren hat ICF sein Angebot laufend erweitert: Für 15- bis 21-jährige gibt es die Jugendarbeit „Youthplanet“, für Kinder den



„Chinderexpress“ und „Groundzero“. Im November 2008 konnte ICF Bern zusätzliche, frisch renovierte Räumlichkeiten an der Monbijoustrasse beziehen.

Gegen 200 Leute arbeiten ehrenamtlich im ICF Bern mit, unter anderem in einer von mehreren Bands, in der Bühnentechnik, in der Administration, bei der Kinderbetreuung oder nach den Celebrations an der Bar. ICF Bern hat ein Jahresbudget von rund 600'000 Franken, das über Spenden finanziert wird. ICF Bern gehört zum ICF Movement, die schweizweit am schnellsten wachsende Freikirche. Derzeit gibt es in der Schweiz 16 ICF-Kirchen und 23 in neun weiteren Ländern.

Weitere Informationen: [www.icf-bern.ch](http://www.icf-bern.ch); [www.thebig10.ch](http://www.thebig10.ch)

Bern, 18. Mai 2009

*Bildmaterial kann bei Bedarf unter folgendem Link bezogen werden: <http://www.icf-bern.ch/media/presse/>*

---

**Kontakt:** Joel Spirgi, Kommunikationsverantwortlicher ICF Bern  
joel.spirgi@icf-bern.ch, +41 79 629 57 49